

Der MGB richtet seine Kulturförderung neu aus

Die Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes, die die nationale Ausrichtung des Migros-Kulturprozentes verantwortet, richtet ihre Kulturförderung neu aus und setzt zukünftig noch stärker auf eigene Projekte. Neue, noch zu entwickelnde Projekte sollen das Kulturschaffen in der Schweiz zudem weiter stärken und einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur ermöglichen.

Als namhafter privater Kulturförderer der Schweiz will die Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes ihre Rolle als Impulsgeber zukünftig noch stärker wahrnehmen. Um Raum für Neues zu schaffen und den sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, wurden die in der Direktion konzipierten und realisierten kulturellen Aktivitäten und Projekte systematisch hinterfragt. Das Popmusikfestival m4music, die Konzertreihe Migros-Kulturprozent-Classics, das alle zwei Jahre stattfindende Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps sowie das Migros Museum für Gegenwartskunst werden weitergeführt. Zusätzlich werden neue Projekte entwickelt mit dem Ziel, das Kulturschaffen in der Schweiz weiter zu stärken und einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur zu ermöglichen.

Hedy Graber, seit 2004 Leiterin der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes, hält fest: «Wir richten unsere Kulturförderung so aus, dass wir den Menschen in der Schweiz auch in Zukunft einen Mehrwert bieten können. Wir sind überzeugt, dass die Auseinandersetzung mit Kultur positive Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes hat und wir mit dem Kulturprozent einen wichtigen Beitrag leisten können.»

Seit 1957 4,6 Milliarden Franken in die Gesellschaft investiert

Das vom Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler initiierte Kulturprozent wird auf der Grundlage des Umsatzes berechnet und ist neben dem kommerziellen Erfolg gleichberechtigtes Unternehmensziel. Das Migros-Kulturprozent ist seit 1957 in den Statuten des Unternehmens verankert.

Über 4,6 Milliarden Franken – allein 122,4 Millionen im Jahr 2017 – wurden seitdem von den zehn Migros-Genossenschaften und dem Migros-Genossenschafts-Bund in Institutionen und Projekte investiert wie zum Beispiel die Klubschulen, das Gottlieb Duttweiler Institute, die vier Parks im Grünen in Rüschlikon, in Münchenstein, auf dem Gurten und in Signal de Bougy sowie die Monte-Generoso-Bahn im Tessin. Das Migros-Kulturprozent ermöglicht der breiten Bevölkerung den Zugang zu Bildung sowie zu kulturellen und sozialen Angeboten. www.migros-kulturprozent.ch

Zürich, 24. Oktober 2018

Für weitere Informationen:

Luzi Weber, Mediensprecher MGB, Tel. +41 58 570 38 21, luzi.weber@mgb.ch
www.migros.ch/medien